G K M

DELINGUAROTTOURER OF STREET

Georg Kolbe Museum, Berlin 28.11.2025

Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff

efumschlag
vatbesitz, 1993
rk 1.0
,

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Briefkarte mit aufgeklebter Fotografie von Kolbe vor seiner Wekstatt in Schlesien.

Transkription

[Abbildung: Georg Kolbe vor seiner Arbeitsbaracke in Hierlshagen]

Hierlshagen

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

29. V 44

Liebe gute Julia, was haben Sie da wieder getan! Ich bin ebenso erfreut wie beschämt. So alte Tropfen bekam ich noch nie. In Ehrfurcht öffnete ich die 1865ger Flasche vom Geburtsjahr Ihrer lieben Mutter und

Seite 2

goss ein Gläschen aus - schwer

G K M

Georg Kolbe Museum, Berlin 28.11.2025

golden. Vielleicht, dass das
Aroma früher stärker hervortrat,
aber diese uralte Schwere ist
mehr als köstlich. Ob ich mich
dieses Saftes würdig erweisen
kann? Ich will es gemessen versuchen. Übrigens verdient der Weinbrand auch sein Lob als deutsches
Erzeugnis. Nach geraumer Zeit
erfolgt die Rücks. des Leergutes.

Heute nur innige dankbare Grüsse

[Einfügung linker Rand, senkrecht] von "Meister" vor der Werkstatt

[Briefumschlag]

[Absenderaufdruck handschriftlich verbessert]

z. Zt. R A D Lager Hierlshagen (8) [Postleitgebiet] Post Primkenau

N. Schlesien